

Ein menschlich tiefes Buch!

Auslieferungsbereit ist

Johanna Böhm

Ⓜ

Vier Frauen führen Krieg

Roman. 288 Seiten. Geh. M 4.80, Leinen M 6.—

Vier junge Mädchen haben sich auf der Schule gelobt, für den Frieden zu wirken, so gut ihre Kräfte es zulassen. Aber sie denken an jenen fernen großen Frieden, der jenseits ihres Kreises liegt, nicht an den täglichen Frieden, den sie zu schaffen fähig wären. Sie führen Krieg um Glück und Liebe, und im unersättlichen Verlangen nach Selbstentfaltung und Geliebtsein werden sie immer ich-süchtiger und entfernen sich immer weiter von den reinen Idealen ihrer Jugend. Geschicke der Liebe führen sie schließlich auch noch in den Krieg gegeneinander. Da endlich, als die einstigen Freundinnen einander feindlich gegenüberstehen, wird ihnen klar, daß sie versagt haben vor dem großen Wunschbild des Friedens, weil sie nicht begriffen haben, daß sie nur vom engsten Kreis der Nächsten aus hätten wirken können. Aber ihr Leben liegt noch mit seiner zweiten Hälfte vor ihnen, sie werden neu beginnen, von der neuen Erkenntnis aus, und jede wird an ihrem Platz den Frieden verwirklichen, Frieden des Hauses, der Freundschaft, des Schaffens.

Die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ über das erste Buch von Johanna Böhm:

So gebührt also dieser Erzählung in Deutschland ein ehrenvoller Platz unter denjenigen Büchern, wo etwa die Frauenromane der Ammers-Küller stehen, unter den Dokumenten einer Entwicklungskurve und eines Zeitabschnittes, die als solche auch heute gelesen zu werden verdienen.

Zwei gute Bücher

Ⓜ

siehe heute besonders empfohlen:

Ingeborg Möller-Lindholm / Kristen Kasmussen der Wanderer

Roman. 288 Seiten. Geh. M 4.—, Leinen M 5.50

Ein nordisch-religiöser Volks- und Geschlechterroman von ausgesprochen protestantisch-evangelischer Religiosität.

Iwan Schmeljow / Vorfrühling

Roman. 432 Seiten. Geh. M 4.80, Leinen M 6.—

Der skeptisch-kluge, etwas finstere Analytiker Schmeljow ist in dieser zarten, beschwingten Jugend- und Liebesgeschichte von einer Anmut, die uns überrascht und gewinnt. Eine russische Dichtung aus unsern Tagen, die alle gute Tradition der großen russischen Erzähler von Puschkine bis Turgenjew bewahrt — das ist gewiß eine Seltenheit ersten Ranges.

Rotapfel-Verlag / Erlenbach-Zürich / Leipzig